Unser gemeinsamer Vormittag

ist geprägt durch:

- **das Vorbild der Erwachsenen und die Nachahmung der Kinder**
- **den Rhythmus und die Wiederholung**
- **die Möglichkeit der Phantasieanregung**
- **die Besonderheit jedes einzelnen Kindes**

Elternabende und Elternberatung

Die Elternabende stehen unter einem pädagogischen Thema und ermöglichen einen Austausch über Fragen der Kindererziehung. Persönliche Gespräche mit der Leiterin der Eltern-Kind-Gruppe sind sowohl telefonisch als auch direkt im Anschluss an den Vormittag möglich. In der Elternbibliothek gibt es eine umfangreiche Sammlung von Büchern zu Erziehungsthemen, ebenso eine Reihe von Kinderbüchern zum Ausleihen.

Treffen:
Montagsgruppe und Dienstagsgruppe (je bis zu 8 Kindern) treffen sich wöchentlich von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr (ausgenommen die Schulferien).

Ort:
Kleinkindraum im Waldorfkindergarten
Kurze Gasse 11, Künzelsau-Morsbach

Monatlicher Kostenbeitrag:
24,- EUR für das 1. Kind, 14,- bis 19,- EUR für das 2. Kind

Leitung der Eltern-Kind-Gruppen:
Julia Hoffmann, Kindheitspädagogin
j.hoffmann@waldorfkindergarten-hohenlohekreis.de
Telefon: 07947/9431270

Kindergartenkinder im Spiel

Waldorfkindergarten Künzelsau

Seit 1997 besteht der Waldorfkindergarten in Künzelsau – seit Juni 2007 im liebevoll gestalteten Kindergarten in Künzelsau-Morsbach (2 km zur Stadtmitte Künzelsau). Er liegt in ruhiger ländlicher Umgebung am Kocher und ist von einem schönen großen Garten umgeben, der die Kinder zum Spielen und Naturerleben einlädt. Das ehemalige Bauernhaus wurde nach waldorfpädagogischen und baubiologischen Gesichtspunkten ausgebaut.

Die Kindergartengruppe von ca. 22 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren wird von zwei Kindergärtnerinnen nach den Grundsätzen der Waldorfpädagogik betreut. Er ist offen für alle Kinder aus dem Hohenlohekreis und Umgebung. Auch Kinder mit Behinderung können in unseren Kindergarten aufgenommen werden.

Wenn Sie Interesse haben, können Sie gerne einen Tag mit Ihrem Kind bei uns verbringen.

Kindergartenbeiträge: Beitragsstaffelung von 164,- bis 179,- EUR monatlich für das erste Kind. Geschwisterbeitrag: die Hälfte des Regelbeitrags. Fehlende finanzielle Mittel sollen jedoch kein Hinderungsgrund sein. Künzelsauer Eltern erhalten einen Zuschuss der Stadt.

Verlängerte Öffnungszeiten: von 7.30 – 13.30 Uhr durchgehend

Adresse: **Waldorfkindergarten Künzelsau**
Kurze Gasse 11
74653 Künzelsau-Morsbach
Tel. 07940 / 544982
info@waldorfkindergarten-hohenlohekreis.de

Kontakt: Waldorfkindergärtnerin Sara Goal Tel. 07940/544982

Im Internet: www.waldorfkindergarten-hohenlohekreis.de

Spielgruppe

Unsere **Spielgruppe** ist offen für Kinder ab 1 Jahr, ohne ihre Eltern. Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7.30 – 12.30 Uhr in einer kleinen Gruppe von bis zu 10 Kindern, betreut von einer erfahrenen Waldorferzieherin.

Da alle Kindergruppen unter einem Dach zusammenleben, kann der Übergang in die nächste Kindergruppe den Bedürfnissen der Kinder angepasst werden und so behutsam, sanft und individuell gestaltet werden.

Trägerverein

Über das Kindergartenleben hinaus bietet unser Trägerverein, der **Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V.**, ein vielfältiges Vortrags- und Veranstaltungsprogramm an. Wir freuen uns über Menschen, die bei uns aktiv werden wollen. Sehr dankbar sind wir auch für Spenden.
Bankverbindung: IBAN: DE90 6225 1550 0005 2800 69
BIC: SOLADES1KUN bei der Sparkasse Hohenlohekreis

Eltern-Kind-Gruppen

im Waldorfkindergarten Künzelsau

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Künzelsau e.V.

Eltern-Kind-Gruppen

im Waldorfkindergarten Künzelsau

Die Eltern-Kind-Gruppen sind ein Angebot für **Kinder zwischen 6 Monaten und 3 Jahren** mit einem Elternteil – meist sind es Mütter, aber auch Väter sind selbstverständlich willkommen. Die Gruppen treffen sich regelmäßig einmal wöchentlich montags bzw. dienstags für zwei Stunden im Kleinkindgruppenraum des Waldorfkindergartens. Eine Erzieherin leitet die Gruppen.

Ablauf

Wir beginnen gemeinsam im Kreis und singen auf die Jahreszeiten bezogene Lieder. Danach wird jedes Kind mit einem Glöckchen begrüßt. Mit Kniereitern wie „Hopp, hopp, hopp, Pferdchen lauf Galopp..." und einem Handgestenspiel schließen wir den Kreis ab.

Jetzt ist Spielzeit: Kastanien, Zapfen, Muscheln und viele andere Materialien aus der Natur sowie Seidentücher, selbstgestrickte Puppen und Hölzer regen die Kinder zum Spielen an und lassen ihnen viele Möglichkeiten zur phantasievollen Tätigkeit.

Gegen Ende der Spielzeit (Dauer etwa eine Stunde) **bereiten zwei Erwachsene das Essen vor**. Gerne dürfen sich die Kinder dazugesellen.

Singend wird das **Aufräumen** signalisiert, wobei wir Erwachsenen tatkräftig ordnen und sortieren und auch hier wieder durch unser eigenes Tun die Kinder zum Mittun auffordern.

An einer langen Tafel beginnen wir das Essen mit einem gemeinsamen Spruch und beenden es mit einem Dank.

Wir Erwachsenen machen uns währenddessen an eine Handarbeit, je nach persönlichem Interesse zum Beispiel stricken, häkeln, nähen, Holz bearbeiten.
Durch dieses **intensive eigene Tun und gemeinsames Singen** schaffen wir für unsere Kinder – und auch für uns Erwachsene – eine freudige, geborgene und ruhige Atmosphäre und regen zum innigen, intensiven Spiel an.

Bevor wir auseinander gehen, machen wir noch ein **gemeinsames Tänzchen** und verabschieden uns im Kreis in der Vorfreude auf ein Wiedersehen in der nächsten Woche.